Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr, Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 2. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50, durch die Expedition Mark 1,75, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,92. | **Halver** **Dienstag, den 4. Januar.** | Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg. — Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. — Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen", „Landwirtschaftlicher Ratgeber." | **1910.**

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" für die Monate Januar, Februar und März werden von sämtlichen Postanstalten, unsern Boten und in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Die preußischen Sparkassen im Jahre 1908.

Die Hauptergebnisse der Sparkassenstatistik sind vom Statistischen Landesamt diesmal in einer vorläufigen Zusammenstellung veröffentlicht worden. Im allgemeinen ergeben die Zahlen, daß das Jahr hinsichtlich der Steigerung der Guthaben der Sparer etwas günstiger verlaufen ist als das voraufgegangene, wenn auch der Zuwachs nicht so erheblich war wie in den meisten früheren Jahren. Der Endbestand ergab ein Guthaben von 9573 Mill. Mark, und es ist anzunehmen, daß im Geschäftsjahr 1910 die zehnte Milliarde überschritten werden wird. Im einzelnen sei bemerkt: Es sind im Laufe des Berichtsjahres 1 630523 Sparkassenbücher ausgegeben und 1273786 zurückgenommen worden, so daß sich ein Ueberschuß von 356737 Stück ergab. Das Jahr hat damit von den sechs letzten Jahren den ungünstigsten Platz. Freilich ist dabei zu berücksichtigen, daß mit der fortschreitenden Verbreitung des Sparkassenbuches im Volke der Spielraum für die Gewinnung neuer Sparer sich allmählich verringert und daß in Preußen bereits 30,22 Bücher auf 100 Einwohner entfallen. Jedenfalls hat die Zahl der Sparkassenbücher immer noch reichlich doppelt so stark zugenommen als die der Bevölkerung. Daß nahezu die Hälfte der letztjährigen Zunahme auf die Bücher von weniger als 60 Mk. entfällt, läßt auf das Auftauchen einer Menge neuer kleiner Sparer schließen. Den 9121,32 Millionen Mark, die am Schlusse des Vorjahres das Gesamtguthaben der Sparer bildeten, treten im Berichtsjahre 289,32 Millionen Mark zugeschriebene Zinsen hinzu. Ferner machten die Neueinlagen 2528,20, die Rückzahlungen nur 2365,75 Millionen Mark aus, so daß sich hieraus eine Steigerung um 162,45 Millionen Mark ergibt. Der Zuwachs beträgt hiernach insgesamt 451,72 Mill. Mark gegen 331,68 Millionen im Jahre 1907, 493,52 im Jahre 1906, 534,21 im Jahre 1905 und 531,55 im Jahre 1904. Die Steigerung war also um 120 Millionen Mark größer als in dem besonders ungünstigen Jahre 1907, blieb aber noch wesentlich hinter der der frühern Jahre zurück. Der Ueberschuß der Einzahlungen über die Rückzahlungen hatte im Jahre 1904 den höchsten Betrag mit 315 Millionen Mark erreicht; 1905 betrug er 301, 1906 344, 1907 nur 67 und 1908, wie bemerkt 162 Mill. Mk. In Berlin, Hohenzollern und acht Regierungsbezirken (Königsberg, Gumbinnen, Allenstein, Köslin, Magdeburg, Merseburg, Hildesheim und Stade) waren die Neuanlagen geringer als die Rückzahlungen; dagegen betrug der Ueberschuß der Neueinlagen allein in der Rheinprovinz 79 und in Westfalen 50 Millionen Mark.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 4. Januar.

—* Der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt der „Landwirtschaftliche Ratgeber" Nr. 1 bei, worauf wir hiermit unsere Leser aufmerksam machen.

—* Das Wetter im Januar nach dem 100jährigen Kalender: Den 2. bis 4. trüb und kalt; den 6. Schnee und Regen; den 13. trüb und Wind; den 14. Schnee; den 19. trüb, windig und mittelmäßig kalt; den 21. grimmige Kälte; den 22. und 23. Wind und Schnee; den 24. und 25. hell, sehr kalt; den 26. starke Kälte; den 29. und 30. Schnee und sehr windig; den 31. recht grimmige Kälte.

—* Zur Erforschung der epidemischen Kinderlähmung. Die Kgl. medizinische Universitäts-Poliklinik zu Bonn, vertreten durch Herrn Professor Krause, versendet zurzeit Fragebogen an die Aerzte, um die epidemische Kinderlähmung weiter zu erforschen. Das Material soll wissenschaftlich verarbeitet werden, um über die Ursache der Krankheit, ihre Verbreitung und ihre Beziehungen zu anderen Erkrankungen Klarheit zu schaffen.

+ **Halver,** 3. Jan. Wie am 1. Jan. in der Kirche bekannt gemacht wurde, sind im Jahre 1909 in der hiesigen evangelischen Gemeinde 174 Kinder getauft. Es starben 112 Personen. Eheschließungen fanden 65 statt. Konfiermiert wurden 164 Kinder. Am heiligen Abendmahl haben insgesamt 1208 Personen teilgenommen, darunter 82 Privat-Kommunionen.

+ **Halver,** 4. Jan, Am Mittwoch, den 5. Jan. findet der erste diesjährige Gerichtstag im Hotel zur Fuhr hierselbst statt. Zur Förderung der Geschäfte ist es erforderlich, die zu verhandelnden Sachen vorher beim Königl. Amtsgerichte anzumelden.

Meinerzhagen, 1. Jan. Die hiesigen Metallwerke, die noch im vorigen Jahre mehr als 100 Arbeiter beschäftigten, aber durch den Lippstädter Bankbruch in Mitleidenschaft gezogen und in Konkurs geraten sind, haben dem Vernehmen nach sämtlichen Arbeitern gekündigt; der Betrieb soll am 12. Januar stillgelegt werden.

+ **Meinerzhagen,** 3. Jan. Im Jahre 1909 sind in der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde 79 Kinder getauft und zwar 40 Knaben und 39 Mädchen. Gestorben sind 56 Personen. Eheschließungen fanden 31 statt. Konfiermiert wurden 71 Kinder, darunter 42 Knaben und 29 Mädchen. Am heiligen Abendmahl nahmen 1165 Personen teil, darunter 49 Privatkommunionen.

Dahl, 30. Dez. Herrn Pastor Hennicke in Dahl wurde der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen. Herr H. ist seit 1868 im Amte.

Menden, 2. Jan. Der Eisenbahnbau Menden-Balve-Neuenrade, von dem es kürzlich irrtümlich hieß er sei ins Stocken geraten, kommt wiederum einen Schritt vorwärts. Auf Veranlassung des Regierungspräsidenten liegt nämlich der Plan für das zum Bahnbau zu enteignende oder dauernd zu beschränkende, in der Stadt Menden und der Gemeinde Böingsen belegene Grundeigentum nebst Vermessungsplan und angeheftetem Grunderwerbspiane bis zum 15. ds. Mts. im hiesigen Rathause und beim Gemeindevorsteher in Böingsen zu Jedermanns Einsicht aus. Die Einwendungen können sich beziehen. auf die Richtung des Unternehmens oder auf Anlagen an Wegen, Ueberfahrten, Trifften, Einfriedigungen, Bewässerungs- und Vorflutanlagen.

Linden, 2. Jan. Nach furchtbaren Leiden ist es dem Bergmann Dahlhaus von hier gelungen, aus der französischen Fremdenlegion in Algier zu desertieren, für die er sich im vorigen Februar im angetrunkenen Zustande hatte anwerben lassen. Der deutsche Konsul in Malaga (Spanien) versah den Mann mit Geld zur Heimreise.

Bochum, 1. Jan. Ein seltsames Walten des Schicksals hat dem in Bochum-Ehrenfeld wohnenden verwitweten Arbeiter Stellmers an der Schwelle des neuen Jahres einen unerwartet plötzlichen Tod gebracht. Der 70 Jahre alte Mann wollte den Silvesterabend mit guten Bekannten in der Wirtschaft Jäger an der Ehrenfelderstraße begehen. Man war fröhlich und guter Dinge und harrte mit Spannung des Glockenschlages, der dem alten Jahr Valet und dem neuen ein frohes Willkommen zurufen sollte. Nur wenige Minuten waren es bis dahin. Stellmers verließ auf einen Augenblick die Tafelrunde. Beim Gange zum Hof tat der Greis einen Fehltritt und stürzte die Kellertreppe hinunter. Der Fall war tötlich gewesen. Als von der Straße her die ersten Freudenrufe das neue Jahr begrüßten, trug man den Siebzigjährigen als Leiche in seine Wohnung; er hatte bei dem verhängnisvollen Sturz das Genick gebrochen.

Mechernich, 30. Dez. In dem benachbarten Lorbach ist ein 19jähriges Mädchen verschwunden, das einem Mädchenhändler in die Hände geraten sein dürfte. Ein „fremder Herr" hatte dem Mädchen eine „feine Stelle" versprochen und es vom Elternhause gleich mitgenommen. Die nachgesandten Kleider kamen als unbestellbar zurück. Die Adresse war von dem Entführer falsch angegeben worden.

Münster, 2. Jan. Die Folgen der Tabaksteuer machen sich vor allem in Westfalen in aller Schärfe bemerkbar. Die Firma Steinmeister und Wellenriek hat in Westkilver ihre dortige Filiale (80 Arbeiter) vorläufig geschlossen. Die Firma Karl J. Klein-Hamburg hat ihre Fabrik in Ahle bei Bünde i. W. wegen der neuen Tabaksteuer gänzlich aufgehoben. Die Firma Rieke und Hoberg-Minden hat ihren Betrieb in Isenstedt (Kreis Minden) auf drei Wochen eingestellt.

Münster, 3. Jan. Die Einführung der neuen Satzung an den landwirtschaftlichen Winterschulen soll nunmehr, nachdem der Minister für Landwirtschaft für das Rechnungsjahr 1909 einen Betrag von 32250 Mk. zur Verfügung gestellt hat, erfolgen. Die Kuratorien der Winterschulen werden vom Landeshauptmann ersucht, die diesbezüglichen Bestimmungen zur Einführung zu bringen.

Siegen, 2. Jan. Am Silvestertage, kurz vor Jahresschluß, verunglückten auf der nahen Grube „Eisenzecher Zug" die Bergleute Stein und Röh dadurch, daß sich ein sitzengebliebener Schuß, auf den sie beim Hantieren mit der Bohrmaschine stießen, entlud. Hierbei wurde Stein sofort getötet und Röh so schrecklich verletzt, daß er nicht mit dem Leben davonkommen dürfte.

Lünen, 31. Dez. Ein recht waghalsiges Spiel unternahm gestern nachmittag der Schüler Feldmann von hier, indem er unter der Sesekebrücke an einem Gasrohr turnte. Infolge eines Fehlgriffes stürzte der Leichtsinnige plötzlich in den hochangeschwollenen reißenden Strom und wäre sicher ein Kind des Todes gewesen, wenn er nicht, nachdem er schon ca. 250 Meter abgetrieben war, an einem Stacheldraht wäre hängen geblieben. Unter äußerster Vorsicht und mit größter Kraftanstrengung befreite ihn dann unter eigener Lebensgefahr der Schüler Gustav Ebrecht (derselbe, welcher im verflossenen Sommer schon zwei Knaben aus den Fluten der Lippe rettete) aus seiner gefährlichen und bedrängten Lage. Feldmann hatte schon die Besinnung verloren. Nach einigen erfolgreichen Wiederbelebungsversuchen kam der kleine Wagehals wieder zu sich und konnte seinen Eltern zurückgebracht werden.

Burgbrohl, 30. Dez. Im Tonwerk zu Niederweiler geriet der 17jährige Arbeiter Schneider aus Niederzißen in die Transmission. Er wurde mehrmals herumgeschleudert. Trotzdem ihm alle Glieder zerschmettert wurden, behielt er das klare Bewußtsein und empfand nach seiner Aussage keine Schmerzempfindung. Nach einigen Stunden trat der Tod ein.

Brohl, 30. Dez. Von der Firma Tönnissteiner Sprudel Dr. C. Kersticus ist eine neue Kohlensäurequelle erschlossen. Sie springt seit mehreren Tagen aus einer beträchtlichen Tiefe, 8 bis 10 m hoch, und fördert große Mengen Wasser und Kohlensäure zutage. Mit den Bohrarbeiten wurde vor zirka 1½ Jahren begonnen.

Essen, 2. Jan. Ueber die Lage im Ruhrkohlenrevier erklärte der christliche Bergarbeiterführer Effert einem Vertreter der „Rhein.-Westfälischen Zeitung", daß die Bergarbeiterschaft einen für den Ausstand günstigen Augenblick abwarten werde. Es sei nicht ausgeschlossen, daß man eine Zeit wählen werde, in der die politischen Wogen hoch gingen und den Arbeitern Gelegenheit gegeben wäre, ihren Groll auch politisch zu bekunden. Ein solcher Moment stehe in 2 Jahren bei den Reichstagswahlen bevor. Es seien in dem letzten Monat vom christlichen und vom alten Bergarbeiterverband etwa 20000 Mitglieder gewonnen worden. Hauptsache sei es, alle gelernten Bergarbeiter zu organisieren.

Oberhausen, 2. Jan. Dem kürzlich verhafteten Bergarbeiter Hübner, den sein Schicksal ereilte, als er im Begriff war, ins Zentralhotel einzubrechen, sind bisher 30 Einbrüche nachgewiesen worden. Hübner ging ununterbrochen seinem eigentlichen Beruf nach und hatte auch nicht eine Schicht versäumt. In einer neben seiner Wohnung befindlichen leerstehenden Wohnung hatte er mehrere Wagenladungen gestohlener Sachen untergebracht.

M.-Gladbach, 31. Dez. Infolge des nassen Wetters ist heute in dem neuen Villenviertel an der Kaiser Friedrichshalle der Neubau eines Bankdirektors zum großen Teil eingestürzt. Zunächst stürzte die Hinterfront ein, der dann weitere Teile des Bauwerks folgten. Personen sind nicht verletzt.

Bonn, 1. Jan. Gegen den flüchtigen Rechtsanwalt Sperling ist ein Haftbefehl erlassen worden. Er hat die Unterschlagungen als Konkursverwalter der in Konkurs befindlichen Tiefbaufirma Gebrüder Fricke in Godesberg begangen. Sp. lebte in schlechten Vermögensverhältnissen.

Neueste Nachrichten.

Eröffnung des preussischen Landtages.

Berlin, 3. Jan. Am Dienstag den 11. Januar wird der preußische Landtag seine neue Session beginnen. Aus diesem Anlaß wird mittags 12 Uhr im Königlichen Schloß eine Thronrede verlesen werden, die auch einen Passus über die geplante Wahlreform enthalten dürfte.

Verlobung des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preussen.

Berlin, 3. Jan. Der dritte Sohn des verstorbenen Prinzen Albrecht von Preußen, Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, hat sich mit der ältesten Tochter des Herzogs Viktor von Ratibor, Prinzessin Agathe von Ratibor und Corbey, verlobt. Der Kaiser gab die Verlobung beim Familiendiner am Neujahrstage im königlichen Schlosse bekannt.

Potthoff legt sein Amt nieder.

Köln, 3. Jan. Die „Köln. Volksztg." meldet aus Düsseldorf, daß der Reichstagsabgeordnete Dr. Potthoff wegen Unstimmigkeiten sein Amt als Syndikus des Werkmeisterverbandes niedergelegt hat.

Königsberg i. Pr., 3. Jan. Mehrere Unglücksfälle beim Schlittschuhlaufen werden aus der Provinz hierher berichtet. Auf dem Löwentinsee bei Lötzen brachen 6 Personen ein, wovon 2 junge Kaufleute ertranken. Aus Rhein wird gemeldet, daß dort der 15jährige Schüler Pisaneki auf dem Ublicksee und der 14jährige Schüler Passareck eingebrochen und ertrunken sind. Dasselbe Schicksal hatten in Groß-Kleeberg auf dem Kleeberger See die 18jährige Tochter des Gutsbesitzers Zielinski und ihr Bruder, der als Student sich zum Besuch im Elternhause aufhielt.

Wasserwerk Halver.

Mit Rücksicht auf das zu erwartende Frostwetter wird darauf aufmerksam gemacht, daß es zum Schutze der Hausleitungen und Wassermesser dringend erforderlich ist, bei Frostwetter die Fenster und Türen, namentlich an den Kellern, dicht zu schließen, auch die nicht frostfrei liegenden Wasserleitungsröhren des Abends zu entleeren.

Versäumnisse können kostspielige Reparaturen und Schadenersatzansprüche im Gefolge haben.

Halver, den 4. November 1909

Die Verwaltung.



...sagung.

...die uns entgegengebrachte Teilnahme aus Anlass des schweren Verlustes sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Walde, 2. Januar 1910.

Familie Buscher.

Bekanntmachung.

Die Wegegelder können von heute ab von den Empfangsberechtigten bei der hiesigen Gemeindekasse während der Dienstunden in Empfang genommen werden.

Halver, den 28. Dez. 1909.

Der Amtmann:
Thomas.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Bahnhofwirtes **Heinrich Escher zu Schalksmühle** ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf den

28. Januar 1910,
vormittags 9½ Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst — Zimmer 63 — bestimmt.

Lüdenscheid, den 23. Dez. 1909.

Herrfeld, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Verloren

auf der Chaussee **Breckerfeld nach Halver** ein **Paket,** enthaltend Kleidungsstücke etc.

Wiederbringer erhält Belohnung.

Abzugeben in der Geschäftsstelle dsr. Ztg.

Eine schöne Wohnung

mit Ackerland für 2 Ziegen zu halten per sofort oder 22. Febr. cr. zu vermieten.

Th. Abel, Schulten-Heckfeld.

Bei Gelegenheit des Feuerwehrfestes (Neujahr) sind einige

Ueberzieher vertauscht

worden. Ich bitte dieselben bei mir wieder abzugeben.

Hugo Lienkämper, Bommert.



Hühnerhund

(Brauntiger)
abhanden gekommen.

Vor Ankauf wird gewarnt.
Wiederbringer erhält Belohnung.

Emil Kritzler, Hammerhaus
b. Schalksmühle.

Frisch gebrannten
Kaffee, Kakao, Meßmers Tee,
lose und in Packungen
ff. Schokoladen, Pralines, Bisquitts und Caces
Frau E. Lausberg, Halver.

Flechten

nässende und trockene Schuppenflechte skroph. Ekzema, Hautausschläge, aller Art

offene Füsse

Beinschäden, Beingeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;

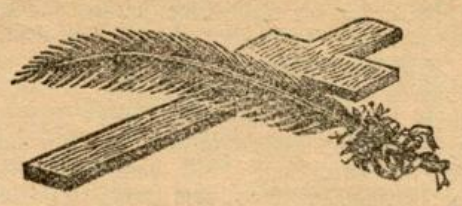
wer bisher vergeblich hoffte
geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten

Rino-Salbe

frei von Gift und Säure. Dose Mark 1.15 u. 2.25.
Dankschreiben gehen täglich ein.
Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot u. Fa. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.
Fälschungen weise man zurück.
Zu haben in den Apotheken.

Vergißmeinnicht!

Statt besonderer Anzeige!



Gestern Abend 11½ Uhr entschlief sanft und gottergeben infolge Schlaganfall mein innigstgeliebter Mann, mein guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

August Spielmann

im Alter von 73 Jahren 6 Monaten.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Grünenbaum b. Halver, Vörde, Westhofen, Schwerte, Wehringhausen, Duisburg und Glörfeld.
den 3. Januar 1910.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 6. Januar, nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Kranzspenden sind im Sinne des Entschlafenen höfl. verbeten.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1910 werden zu Halver im Lokale des Wirts Handicks — Hotel zur Fuhr — Gerichtstage am

Mittwoch, den 5. Januar,
9. Februar,
2. März,
6. April
4. Mai,
1. Juni,
Mittwoch, den 6. Juli,
21. September,
5 Oktober,
2. November,
7. Dezember

abgehalten.

Die Gerichtstage beginnen in den Monaten April bis einschließlich Oktober um 9 Uhr vormittags, in den übrigen Monaten um 10 Uhr vorm.

Zum Geschäftsbereiche des Gerichtstages gehören, mit Ausnahme der Strafsachen, alle dem Amtsgerichte obliegenden Geschäfte, insbesondere auch Grundbuchangelegenheiten, die Auflassung von Grundstücken, die Aufnahme von Bewilligungen u. Anträgen zu Eintragungen u. Löschungen im Grundbuche, Beglaubigungen von Unterschriften, die Aufnahme von Anträgen auf Eintragung der Anerbengutseigenschaft.

Zur Förderung solcher Geschäfte erscheint es geboten, vor dem jedesmaligen Gerichtstage bei dem unterzeichneten Amtsgerichte die Mitnahme der Grundakten zu beantragen und zugleich die Art des aufzunehmenden Geschäfts, z. B. ob Auflassung, Eintragung, Löschung usw. anzugeben und für den Fall der Auflassung den neuesten Auszug aus der Grundsteuermutterrolle einzureichen.

Lüdenscheid, den 29. November 1909.

Königliches Amtsgericht.

Gemeins. Ortskrankenkasse in der Gemeinde Halver.

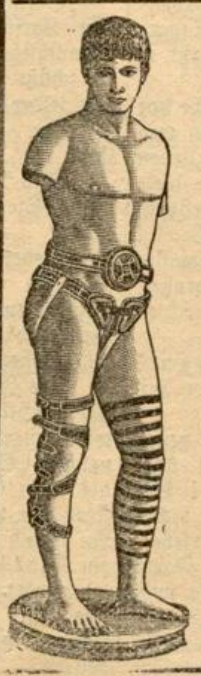
Die von der Königlichen Regierung genehmigten erhöhten Beiträge treten am 1. Januar 1910 in Kraft.

Die wöchentlichen Kassenbeiträge betragen:

1. für großjährige, männliche Kassenmitglieder über 21 Jahren 48 Pfg.
2. für männliche Kassenmitglieder von 16—21 Jahren ausschließl. der Lehrlinge 36 Pfg.
3. für erwachsene weibl. Kassenmitglieder über 16 Jahren 36 Pfg.
4. für männl. Kassenmitglieder unter 16 Jahren u. Lehrlinge 21 Pfg.
5. für weibliche Kassenmitglieder unter 16 Jahren 21 Pfg.

Arbeitgebern und Kassenmitgliedern dieses zur Kenntnisnahme.

Der Vorstand.



Louis Wurm jr.,
Lüdenscheid.

Beste und billigste Bezugsquelle für
Bruchbänder (aller Art) **mit** und **ohne** Feder nach den neuesten Erfindungen.
Leibbinden für alle vorkommenden Fälle.
Original-Leibbinden nach Dr. Ostertag.
Krampfader-Gummi-Strümpfe und **-Binden.**
Hygienische-Perioden-Binden.
Garantiert **wasserdichte Bettunterlagen.**
Gummi-Bedarfs-Artikel,

owie alle sonstige **Artikel zur Krankenpflege** wie
Eisbeutel, Luft-, Wasser-, Versen- und Reise-Kissen.
Irrigateure, Inhalations- und Zerstäubungs-Apparate, Gummischwämme, Gummi-Schläuche, Gummi-Handschuhe und Gamaschen.
letztere für technische Zwecke.

Rübkuchen, Bollmehl, grobe Weizenkleie und Baumwollsaatmehl
empfiehlt
Hugo Lienkämper, Bommert.

Zigarren Zigaretten Tabak.
Frau E. Lausberg, Halver.

Visitenkarten
liefert billigst
Buchdruckerei Wilh. Bell jr., Halver.

Vergißmeinnicht!

Mit dem heutigen Tage übernahm ich das

Putz- und Modewaren-Geschäft

des Herrn **Carl Eichenauer** und bringe dieses den geehrten Einwohnern von **Halver und Umgegend** zur gefl. Kenntnisnahme. Durch langjährige Erfahrungen im Putzfach bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu genügen, zumal ich als leitende Kraft bisher im Haupt-Putz-Atelier meines Vorgängers in Altena tätig war und dadurch schon indirekt mit hiesiger Kundschaft in Fühlung gekommen bin.

Ich bitte nun, mir das gleiche Vertrauen entgegen bringen zu wollen, wie es mein Vorgänger in so reichem Maße genoß.

Hochachtungsvoll

Emma Janus.

Halver, 1. Januar 1910.

Kaffee-Service
Eß-Service
Küchengarnituren
Waschgarnituren usw.

in allen Preislagen
mit den neuesten Dekors
empfiehlt

Wilh. Bell jr., Halver.

Glörfelder
Schweine-Versicherungs-Verein.

Haupt-Versammlung
Samstag, den 8 Januar
abends 6½ Uhr
im Lokale des Herrn A. Panne, Grünenbaum.

Tagesordnung:
1. Rechnungsablage.
2. Vorstandswahl.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Thomasmehl und Kainit

stets auf Lager
C. Zimmermann, Ohl-Rönsahl.

Empfehle zu Tagespreisen:
Ia. Bollmehl, Weizenmehl, Erdnußmehl, Oelkuchen, Gerstenmehl, Maismehl, Gerste, Perlmais, Russischen Hafer, Pferdehäcksel usw.

Alb. Herdepe, Halver

Hammer Rapskuchen (Fabrikat Bröckmann), **Neusser Oelkuchen, Baumwollsaatmehl, Bollmehl, Leinmehl, grobe Weizenkleie, Pferdehäcksel, Torfmelasse, Kleiemelasse, Perlmais, Futtererbsen, Werler Kochsalz, Viehsalz**
empfiehlt
Otto Ohler, Ohl Bez. Cöln.

Kochsalz, Tafelsalz, Viehsalz
stets vorrätig
Alb. Herdepe, Halver.

Ia. Gerstenmehl, Kleie, Bollmehl, Baumwollsaatmehl und Hammer Raps-Oelkuchen
per 100 Pfd. Mk. 7.— inklusiv Sack
empfiehlt
Friedr. Heukelbach, Rönsahl.

Gemeins. Ortskrankenkasse
in der Gemeinde Halver.

Vom **1. Januar 1910 bis inklusive 15. Januar** sind die Einnahmen

geschlossen.

Der Vorstand.

Turnverein Halver (e. V.)

Heute abend
Turnen
der Männer- und Jugendabteilung.

Der Turnwart.

Wirte-Verein Halver.

Die nach den mit dem 1. Jan. 1910 in Kraft tretenden neuen gesetzlichen Bestimmungen, betr. Bierdruckvorrichtungen, erforderlichen Revisionsbücher sind bei unserm Kollegen C. Isenburg zu haben.

Der Vorstand.

M.-G.-V. „Thalia"
Bergfeld.

Mittwoch, den 5. Januar,
abends 9 Uhr
Chorstunde.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Gemüse- und Obst-
Konserven.

Brechbohnen	Erdbeeren
Schnittbohnen	Birnen
Wachsbohnen	Mirabellen
Perlbohnen	Reineclauden
Großebohnen	Kirschen
Erbsen	Annanas
Suppenspargel	Pfirsiche
Bruchspargel	Preißelbeeren
Stangenspargel	

Ernst Neuser, Halver.

Vergißmeinnicht!